

beuys
2021

Die Unsichtbare Skulptur.

UNESCO-WELTERBE
ZOLLVEREIN

Der Erweiterte Kunstbegriff
nach Joseph Beuys

Ausstellung,

10.05. - 26.09.21

www.zollverein.de/beuys



Joseph Beuys beim 1. Jour Fixe am 27.3.1981 in Düsseldorf
© Fotoarchiv Ruhr Museum, Foto: Jürgen Leidecker

20 Jahre
UNESCO-Welterbe



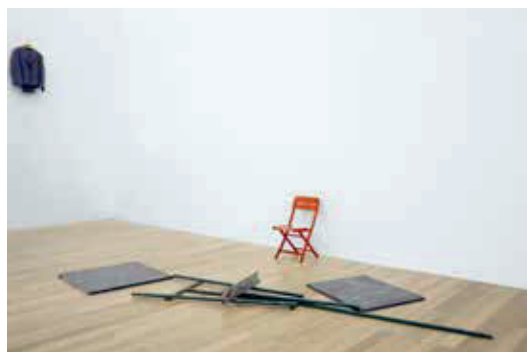
Zollverein

Auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein zeigt die Stiftung Zollverein in Kooperation mit dem Ruhr Museum die Ausstellung „Die Unsichtbare Skulptur. Der Erweiterte Kunstbegriff nach Joseph Beuys“, die ausgehend vom Erweiterten Kunstbegriff die gesellschaftspolitischen Dimensionen im Werk des Künstlers untersucht und bisher unbekannte Bezüge zum Ruhrgebiet herstellt. Die Ausstellung ist Teil des NRW-Projektes „beuys2021“ anlässlich des hundertsten Geburtstages des Künstlers.



Boxkampf für Direkte Demokratie, Installation, Joseph Beuys, 1972
© Museum MMK für Moderne Kunst, Frankfurt am Main;
Foto: Axel Schneider

Auf der lichtdurchfluteten Galerieebene werden zentrale Werke des Künstlers, wie die Vitrine des „Boxkampfes für Direkte Demokratie“, „öö“ oder „Raum 3“, Multiples und Archivmaterialien gegenübergestellt. Der kulturgeschichtliche Kontext widmet sich den drei zentralen Themen der Ausstellung: den ökologischen Projekten von Joseph Beuys, seinem Kampf für eine demokratische Gesellschaft und seinem Einsatz für freie Bildung und Kreativität. Mit Beuys' Verbindungen zum Ruhrgebiet befasst sich die untere katakombenartige Ebene der Ausstellungshalle, in der die Aktionen der FIU Gelsenkirchen und Essen gezeigt werden.



Raum 3, die ganze deutsche Nachkriegslyrik, bestehend aus: „Ausgerutscht!“, „Partitur aus: der ganze Riemen“, d.h. (ausgerutschter Raum), Installation, Joseph Beuys, 1981
© Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz; Foto: Stefan Altenburger Photography, Zürich



Von Joseph Beuys beschriebene Tafel „Kunst ist, wenn man trotzdem lacht“ bei dem FIU Kongress in Gelsenkirchen, Fotografie, 24.3.1979
© Mathias Jakobs

Unveröffentlichte Dokumente, Fotografien und Schriften aus privaten Archiven belegen die zahlreichen Aktivitäten im Ruhrgebiet und erinnern an die „Fluxus Zone West“ Gelsenkirchen, die die „Stadt der 1000 Feuer“ zu einem von Kunst und Aktionen geprägten Ort werden ließen.

Im zyklischen Kerngehäuse der ehemaligen Kompressorenhalle wagt eine Medieninstallation den Lückenschluss zu Gegenwart und Zukunft. Wie in einem Kompressor verdichten sich filmische und akustische Zitate zu einem assoziativen Ausdruck unserer Zeit und lassen Bezüge zu Werk und Wirkung von Joseph Beuys zu. Mehr denn je gilt seine Frage: „Haben wir eine andere Zukunft erfunden oder haben wir nur weiter die bekommen, die wir nicht wollen?“

Beuys' grundlegende Fragen und Begriffe werden auch die wöchentlichen Ringgespräche in der Ausstellung prägen. Unter der Leitung von Johannes Stüttgen geht es um eine Auseinandersetzung mit Fragen zu gesellschaftlichem Zusammenleben, dem Verhältnis Mensch-Natur und dem „Erweiterten Kunstbegriff“. Damit setzt Stüttgen die Tradition der Ringgespräche fort, die seit der Beuys-Klasse existieren und noch immer kontinuierlich stattfinden.

VERANSTALTUNGEN

Die „Ringgespräche“

11.05. – 21.09.21, jeden Dienstag
18:00 – 20:30 Uhr

Johannes Stüttgen veranstaltet jeden Dienstag im Ausstellungsraum ein „Ringgespräch“. Diese regelmäßige Konferenz ist der gemeinsame Versuch, die Begriffe zu klären.

Ausstellungseintritt, nur mit Anmeldung

OMNIBUS für Direkte Demokratie

Mo – So, 10.05. – 16.05.21 und
20.09. – 26.09.21, Täglich 10:00 – 18:00 Uhr

Der OMNIBUS hat einen Vorschlag im Gepäck, wie gemeinsam über den Weg der Direkten Demokratie die herrschenden Verhältnisse diskutiert und geändert werden können. Kostenlos, Ort: gegenüber der Halle 8

ABSENT WOLVES

Fr, 02.07.21, 16:00 – 21:00 Uhr
Sa, 03.07.21, 15:00 – 20:00 Uhr
So, 04.07.21, 12:00 – 17:00 Uhr

Aus Gesprächen mit der Stadtgesellschaft entsteht eine installative Performance, bei der die Zuschauer:innen den Zeitpunkt ihres Kommens und Gehens frei wählen können. Kostenlos, Ort: Halle 5

FÜHRUNGEN

Führungen

Kosten: 3 € plus Eintritt für Erwachsene
Treffpunkt: Halle 8, nur mit Anmeldung

Öffentliche Führungen

Di, 16:30 und Sa, 15:30 Uhr, Dauer: 1,5 h

Ausstellungsmacher:innen führen

So, 16.05., 13.06., 27.06., 11.07., 22.08.,
05.09., 19.09.21
11:00 Uhr, Dauer: 1,5 h

Führung für Lehrer:innen

Di, 11.05.21, 15:00 Uhr
Kostenlos, Dauer: 1,5 h

Gruppenführungen (auf Anfrage)

70 € plus 7 € Eintritt pro Person, Schulklassen und Studierendengruppen 50 € (Eintritt frei), Für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 10, 50 €:
»Unsichtbar sichtbar und nachhaltig erweitert«

INFORMATION UND BUCHUNG

Besucherdienst

Anmeldung/Informationen unter 0201 246810
besucherdienst@zollverein.de

Ort

UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen
Halle 8, www.zollverein.de

Öffnungszeiten Ausstellung

10.05. – 26.09.2021
täglich 10:00 – 18:00 Uhr

Eintritt

7 €, ermäßigt 4 €
Tickets: www.zollverein.de/tickets-beuys

Katalog

Wienand Verlag, 296 Seiten, 29,80 €
ISBN 978-3-86832-624-6

HINWEIS

Durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.
www.zollverein.de/beuys

Bildnachweis

Für Beuys gilt: © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

»beuys 2021. 100 Jahre Joseph Beuys« ist ein Projekt des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Veranstalter



**Stiftung
Zollverein**

Kooperationspartner



Ruhr Museum

Projektförderer

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



RAGSTIFTUNG